

# Zielanalyse Stand: Juni 2024

Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf	Zeitrictwert
<b>HFS</b>	<b>Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie</b>	<b>80</b>
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung	Jahr
<b>14</b>	<b>Kaufmännische Vorgänge unternehmensorientiert steuern</b>	<b>3</b>
	<b>Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, kaufmännische Vorgänge zu steuern und zu kontrollieren sowie unternehmerisch zu handeln.</b>	

Schule, Ort	Lehrkräfteteam
<b>Bildungsplan<sup>1</sup></b>	<b>Lernsituationen</b>

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Betriebsprofil: Märchenland GmbH  Rolle der SuS: Fachfrau bzw. Fachmann für Systemgastronomie im Store „1001 Nacht“ der Märchenland GmbH					LF = Lernfeld LS = Lernsituation MA = Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter SuS = Schülerinnen und Schüler			
Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Bedeutung kaufmännischer Prozesse und unternehmerischen Handelns. Sie <b>analysieren</b> den Zusammenhang zwischen Qualität, Gästezufriedenheit und Betriebserfolg.	<b>LS01 Überblick über kaufmännische Prozesse und Einflussgrößen des Betriebserfolgs verschaffen</b>	Mitteilung der Zentrale ergibt, dass die Erfolgszahlen des Betriebs für das 1. Quartal unter dem Durchschnitt aller Stores liegen; Meeting wird angesetzt, um Hintergründe zu besprechen	Controlling-Handbuch (Glossar) Kurzbericht (Erfolg und Zusammenhang) vervollständigter Kurzbericht (Zusammenhang) Handlungsempfehlungen	Betriebsprofil Gewinn und Verlustrechnung (GuV; Geschäftsjahr) Erfolgsrechnung 1. Quartal (negatives Ergebnis) Auswertung Gästenumfrage (negative Aussagen zu	1. Formulieren Sie Einträge zu neuen Begriffen im Glossar des Controlling-Handbuchs.  2. Stellen Sie das Betriebsergebnis des vergangenen Zeitraums in einem Kurzbericht für das Meeting dar.	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen Informationen beschaffen Fachsprache anwenden Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen	Einführung Betriebsprofil  Rollenspiel	06

<sup>1</sup> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Fachkraft Gastronomie, Fachmann für Systemgastronomie und Fachfrau für Systemgastronomie, Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie und Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (2021)

<sup>2</sup> Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

<sup>3</sup> Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

<sup>4</sup> Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ MA arbeitet als stellvertretende Leitung des Stores und soll das Meeting vorbereiten	Präsentation	Zufriedenheit, Qualität) Informationstext zur Bedeutung der kaufmännischen Steuerung des Betriebs Informationstext zur Auswirkung von Sparmaßnahmen auf Qualität, Gästezufriedenheit und Betriebserfolg	3. Vervollständigen Sie den Kurzbericht mit einer Darstellung des Zusammenhangs zwischen Gästezufriedenheit, Qualität und Betriebsergebnis. Berücksichtigen Sie dabei die Ergebnisse der Gästenumfrage. 4. Formulieren Sie für das Meeting drei Handlungsempfehlungen für die kaufmännische Steuerung des Stores. 5. Führen Sie die Präsentation Ihrer Ergebnisse auf dem Meeting durch.	Schlussfolgerungen ziehen sprachlich angemessen kommunizieren fachlich argumentieren		
Die Schülerinnen und Schüler <b>informieren</b> sich über die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung. Sie erkundigen sich über Varianten von Kostenrechnungen und Kalkulationsverfahren sowie über betriebliche Standards zur Ablage und Archivierung. [...]	<b>LS02 Betriebliche Standards zur Ablage und Archivierung beschreiben</b>	im Aktenschrank finden sich zahlreiche Ordner aus den vergangenen Jahren, was sehr unübersichtlich ist → MA soll dies zum Anlass nehmen und korrekte Archivierung im Controlling-Handbuch beschreiben	Controlling-Handbuch (Tabelle zu Aufbewahrungsfristen) Controlling-Handbuch (Handlungsempfehlung)	Internet (Recherche)	1. Dokumentieren Sie in einer Tabelle im Controlling-Handbuch die zu beachtenden Aufbewahrungsfristen bei unterschiedlichen Geschäftsunterlagen. 2. Formulieren Sie im Controlling-Handbuch Handlungsempfehlungen zur korrekten Ablage, Archivierung und Vernichtung von Unterlagen und Datenträgern.	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen methodengeleitet vorgehen Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen		04

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
	<b>LS03 Betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung darstellen</b>	aufgrund der schlechten Ergebnisse (LS01) müssen die Prozesse in der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) neu aufgestellt werden → MA soll sich dafür Überblick über KLR verschaffen	Controlling-Handbuch (Übersicht über Aufgaben, Vorgehensweisen und Kalkulationsschemata in der KLR) Controlling-Handbuch (ergänzt Glossar)	Informationstext zu den Aufgaben der KLR, dem Vorgehen und den Kalkulationsschemata bei der Vollkostenrechnung und bei der Teilkostenrechnung (einstufige Deckungsbeitragsrechnung) Controlling-Handbuch (Glossar) (LS01)	<ol style="list-style-type: none"> <li>Erstellen Sie eine Übersicht über die Aufgaben, Vorgehensweisen und Kalkulationsschemata in der Kosten- und Leistungsrechnung für das Controlling-Handbuch.</li> <li>Formulieren Sie Einträge zu neuen Begriffen im Glossar des Controlling-Handbuchs.</li> </ol>	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Gelerntes auf neue Probleme übertragen Zusammenhänge herstellen Fachsprache anwenden	vgl. HFO-HFS-HRV-LF09-LS08 (Umsatzsteuer)	06
[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>ermitteln</b> betriebliche Kennzahlen ( <i>operative Kennzahlen, Erfolgskennzahlen, Bilanzkennzahlen</i> ) und werten diese aus. Sie stellen ihre Ergebnisse in Diagrammen und Tabellen analog und digital dar, präsentieren diese und leiten Maßnahmen ab. [...]	<b>LS04 Betriebliche Kennzahlen ermitteln und auswerten</b>	Geschäftsführung (Zentrale) erwartet einen vollständigen Bericht für das 2. Quartal mit grafischen Darstellungen → MA soll diesen Bericht vorbereiten	Controlling-Handbuch (Eintrag Bilanz) Berechnungen (Kennzahlen) grafische Darstellungen (Diagramme und Tabellen) Vorschläge (Maßnahmen) Controlling-Bericht Präsentation Controlling-Handbuch (Glossar)	Controlling-Handbuch (Übersicht über Aufgaben, Vorgehensweisen Kalkulationsschemata in der KLR) (LS03) Bilanz Informationstext zur Bilanz Informationstext zu den Kennzahlen des Geschäftsberichts GuV (Geschäftsjahr) (LS01) Erfolgsrechnung 1. Quartal (negatives Ergebnis) (LS01) interner Controlling-Bericht für das 1. Quartal (mit bis-	<ol style="list-style-type: none"> <li>Erstellen Sie einen Eintrag zur Bilanz für das Controlling-Handbuch.</li> <li>Berechnen Sie für das 2. Quartal die Kennzahlen entsprechend dem 1. Quartal.</li> <li>Stellen Sie Ihre Ergebnisse mit Diagrammen und Tabellen grafisch dar.</li> <li>Formulieren Sie Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung der Situation.</li> <li>Fassen Sie Ihre Ergebnisse in einem internen Controlling-Bericht für das 2. Quartal zusammen.</li> </ol>	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen systematisch vorgehen methodengeleitet vorgehen Medien sachgerecht nutzen Schlussfolgerungen ableiten zuverlässig handeln fachlich argumentieren sprachlich angemessen kommunizieren Fachsprache anwenden	digitale Medien	16

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
				herigen Kennzahlen (operativ, Erfolg, Bilanz) und Beispielen für grafische Darstellungen) Daten der Personalabteilung (Einsatzkosten, Mitarbeiterstunden, Austritte, Personalkosten usw.)	6. Führen Sie die Präsentation Ihres Controlling-Berichts vor der Geschäftsführung durch. 7. Formulieren Sie Einträge zu neuen Begriffen im Glossar des Controlling-Handbuchs.			
[..] Die Schülerinnen und Schüler <b>bereiten</b> die Daten für die Durchführung der Kostenrechnungen <b>auf</b> . [...]	<b>LS05 Daten für die Durchführung der Kostenrechnungen aufbereiten</b>	aufgrund der Maßnahmenvorschläge (LS04) müssen die Kalkulationen neu aufgestellt werden → MA muss Daten hierfür aufbereiten	Tabelle (Zuordnung Vollkostenrechnung) Tabelle (Zuordnung Teilkostenrechnung)	Controlling-Handbuch (Übersicht über Aufgaben, Vorgehensweisen und Kalkulationsschemata in der KLR) (LS03) Vorschläge (Maßnahmen) (LS04) Belege (Rechnungen zu Material; Gehaltsabrechnungen, laufende Kosten, z. B. Energie) Auszug aus der Buchhaltung (weitere Kostenaufstellung)	1. Ordnen Sie in einer Tabelle die Material- und Gemeinkosten den Positionen im Kalkulationsschema der Vollkostenrechnung zu. 2. Ordnen Sie in einer Tabelle die fixen und variablen Kosten im Kalkulationsschema der Teilkostenrechnung zu.	Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen methodengeleitet vorgehen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Gelerntes auf neue Probleme übertragen	vgl. HFS-LF13-LS15 (Entgeltabrechnung)	04
[...] Sie kalkulieren Angebotspreise auf Vollkostenbasis ( <i>Zuschlagskalkulation</i> ) und führen im Rahmen der Teilkostenrechnung eine einstufige De-	<b>LS06 Angebotspreise kalkulieren</b>	für 4. Quartal müssen die Preise neu ermittelt werden → MA muss Kalkulationen durchführen	Berechnungen (Inklusivpreise)	Controlling-Handbuch (Übersicht über Aufgaben, Vorgehensweisen und Kalkulationsschemata in der KLR) (LS03)	Berechnen Sie mithilfe Ihres Kalkulationsschemas die neuen Inklusivpreise für „inhouse“ und „to-go“.	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen Zusammenhänge herstellen methodengeleitet vorgehen	Exkurs: Rückwärts- und Differenzkalkulation (z. B. Zentrale gibt vor einen Burger als	06

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
ckungsbeitragsrechnung inklusive Gewinnschwellenberechnung durch.				Tabelle (Zuordnung Vollkostenrechnung) (LS05) Info der Zentrale zu Verlustwerten, zum Gemeinkostenzuschlagsatz und zum Gewinnzuschlagsatz		zuverlässig handeln konzentriert lernen	Low-Budget-Produkt z. B. für 4,40 EUR brutto anzubieten; MA muss Ergebnis berechnen und angeben, wie viel das Material kosten darf)	
	<b>LS07 Deckungsbeitragsrechnung durchführen</b>	Sonderaktion wird geplant, um Neukunden zu gewinnen; hierfür hat die Geschäftsführung drei verwendbare Produkte und ihre Preise festgelegt → MA soll prüfen und hinterfragen, ob die Sonderaktion mit diesen Preisen durchgeführt werden kann	Berechnungen (Deckungsbeitrag) kurzfristige Preisuntergrenzen E-Mail an Geschäftsführung	Controlling-Handbuch (Übersicht über Aufgaben, Vorgehensweisen und Kalkulations-schemata in der KLR) (LS03) Tabelle (Zuordnung Teilkostenrechnung) (LS05) Nachricht der Geschäftsführung zu den drei geplanten Produkten und Preisen und mit dem Hinweis, dass kurzfristige Preisuntergrenze ausreicht Auszug aus dem Warenwirtschaftssystem Informationstext zu Preisuntergrenzen	1. Berechnen sie den Deckungsbeitrag der drei Produkte mit geplanten Preisen. 2. Ermitteln Sie die kurzfristigen Preisuntergrenzen für die drei Produkte. 3. Verfassen Sie eine E-Mail an die Geschäftsführung mit folgenden Punkten: - Ausführungen zu der Frage, ob Preisuntergrenzen eingehalten wurden - Einschätzung der betragsmäßigen Risiken dieser Preisfestlegung	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen Zusammenhänge herstellen methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln konzentriert lernen sprachlich angemessen kommunizieren eigene Meinungen bilden fachlich argumentieren	nur einstufige Deckungsbeitragsrechnung Deckungsbeitrag eines Produktes > 0 (vgl. LS08)	08

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
	<b>LS08 Gewinnschwellen berechnen</b>	eines der Produkte für die Sonderaktion hat einen positiven Deckungsbeitrag erzielt (LS07); Geschäftsführung möchte wissen, wie viel Stück dieses Produktes verkauft werden müssen, um damit Gewinn zu erzielen → MA soll dies ermitteln	Berechnung (Gewinnschwelle) Grafik Präsentation	Nachricht der Geschäftsführung zu den drei geplanten Produkten, Preisen und Hinweis, dass kurzfristige Preisuntergrenze ausreicht (LS07) Berechnung (Deckungsbeitrag) (LS07) Informationstext zu Gewinnschwellenberechnung Auszug aus Warenwirtschaftssystem: variable Kosten/Stück; Fixkosten/Monat für das Produkt	1. Berechnen Sie die Gewinnschwelle für das Produkt. 2. Stellen Sie die Gewinnschwellenberechnung zu dem Produkt grafisch dar. 3. Führen Sie die Präsentation Ihrer Ergebnisse vor der Geschäftsführung durch.	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen Abhängigkeiten finden methodengeleitet vorgehen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen zuverlässig handeln sprachlich angemessen kommunizieren fachlich argumentieren		08
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Vorgehen zur Steuerung kaufmännischer Vorgänge und <b>beurteilen</b> die Maßnahmen zur Verbesserung des Betriebserfolges und der Gästezufriedenheit.	<b>LS09 Eigenes Vorgehen und Maßnahmen bei der Steuerung kaufmännischer Vorgänge reflektieren und verbessern</b>	nach Abschluss der Sonderaktion muss diese in Hinblick auf die nächste Sonderaktion reflektiert werden → MA muss dies übernehmen	Zeitstrahl Controlling-Handbuch (Beurteilung der Maßnahmen, Beschreibung Vorgehensweise)	Handlungsergebnisse LS01 - LS08 Warenwirtschaftssystem (zu niedrige Verkaufszahlen aus der Sonderaktion für das Produkt aus LS08 – ohne Gewinnerzielung) Umfrageergebnis aus der Sonderaktion: zufriedene Gäste	1. Fassen Sie in einem Zeitstrahl Ihr Vorgehen zur Verbesserung des Betriebserfolges zusammen. 2. Im Controlling-Handbuch sollen Einträge zur Sonderaktion vorgenommen werden: - Beurteilen Sie in einem Eintrag die Wirkung Ihrer Maßnahmen auf den Betriebserfolg und die Gästezufriedenheit.	eigenes Handeln reflektieren Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen Entscheidungen treffen		06

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					- Beschreiben Sie die Vorgehensweise für zukünftige Sonderaktionen.			
							<b>gesamt<sup>5</sup></b>	<b>64</b>

<sup>5</sup> Die restlichen 20 % des Zeitrichtwerts sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.